Gemeindebrief

des Evangelischen Pfarrbereiches Zörbig

Juni, Juli und August 2021

Kirchenfenster Glebitzsch, Leticia Lopes Sass: „Jesus und die Kinder“

Jesus: „Lasst die Kinder und hindert sie nicht, zu mir zu kommen!
Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt. 19,14)

Hoffnung für den Sommer

Seid fröhlich in Hoffnung, in Bedrängnis haltet stand, seid beharrlich im Gebet!
Römer 12,12

Liebe Leser und Leserinnen,

nun wächst sie Tag für Tag, die Hoffnung auf ein Leben nach Corona! Nachdem in der letzten Zeit die Impfquoten gestiegen und die Ansteckungsraten gefallen sind, hoffen wir auf einen entspannten Sommer.

Auch in unseren Kirchengemeinden haben wir nun wieder begonnen, uns in den verschiedenen Kreisen zu treffen. Überwiegend geschieht das derzeit bei gutem Wetter draußen. Dort können wir uns am besten vor Ansteckung schützen. Zudem sind neue Gruppen im Entstehen: ein ökumenischer Gebetskreis hat sich im Mai zum ersten Mal in Rieda getroffen. Zu einem Bibelgesprächskreis wird ab Juni eingeladen. Dabei freue ich mich über viele neue Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten, die auch mir als Pfarrer in der letzten Zeit sehr gefehlt haben. Zudem sind nun auch wieder Andachten in den Seniorenheimen und in der Tagesbetreuung möglich.

Bei aller Freude werden wir doch in der nächsten Zeit auch klarer sehen, welche Schäden die Pandemie unter uns verursacht hat. Wir haben der Bedrängnis standgehalten, nun zeigen sich vielschichte Folgen in Form finanzieller Einbußen, schulischer Defizite, seelischer Nöte oder unbewältigter Trauer. Auch unsere Gesellschaft muss neu zusammenfinden.

Immer dann, wenn wir an die Grenzen unserer Möglichkeiten kommen, kann uns das Gebet helfen, mit etwas klarzukommen. Vielleicht haben wir das in der nächsten Zeit besonders nötig: im Gebet das vor Gott bringen, was geheilt und wieder zurecht gebracht werden muss. Wenn wir beten, stehen wir mit leeren Händen vor Gott. So ist das Gebet immer ein Eingeständnis unserer eigenen Grenzen. Aber wo wir an unsere Grenzen kommen, da kann Gott etwas Neues mit uns beginnen. Darin liegt die besondere Chance in dieser Zeit.

Bleiben Sie behütet und gesund, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Foto: Pfr. O. Behre

Evangelische Kirche „St. Mauritius“ in Zörbig festlich geschmückt zu Ostersonntag 2021.

GKR-Stellvertreterwahl KGV Zörbig

Foto: H. Müller

In der Gemeindekirchenratssitzung des Kirchengemeindeverbandes Zörbig am 13. April 2021 wurde Frau **Heike Müller** aus Quetz als neue Stellvertreterin gewählt und Herr **Thomas Melzer** aus Zörbig als 2. Stellvertreter. Wir danken für die Bereitschaft, Herrn Pfr. Behre in seinem Vorsitz zu unterstützen.

Foto: Th. Melzer

Projekte und Initiativen der letzten Zeit

Auch wenn sich in der letzten Zeit noch keine Kreise und Gruppen treffen konnten, so ist dank des Engagements vieler doch so manches in den Kirchengemeinden passiert. Vieles dabei geschieht auf den Dörfern, ohne dass ich dies immer mitbekomme, etwa wenn dort die Kirche geputzt wird oder auf unseren Friedhöfen oder dem Kirchenumfeld der Rasen gemäht wird. Vielen herzlichen Dank!

Stellvertretend für so vieles möchte ich allen Helferinnen und Helfern in Zörbig danken, die in zwei Putzaktionen kurz vor Ostern durch die Kirche gegangen sind. Ein Männerteam hat sich dabei um die Reinigung der Turmräume gekümmert. Ein großes gemischtes Team hat sich des Kirchenschiffs angenommen.

Kurz vor Pfingsten wurde dann von Herrn Trappiel und Herrn Schäfer ein neuer Schaukasten an der Kirche einbetoniert und mit Licht versehen. So können jetzt alle Besucher und alle, die neugierig sind, nachschauen, welche Angebote wir machen. Hoffentlich bleibt dieser vor Vandalismus verschont!

Auch die Gemeinderäume wurden inzwischen auf Vordermann gebracht und gestaltet.

Zu einer **nächsten Putzaktion** laden wir für **Mittwoch 23.06. um 14.00 Uhr** ein. Am Mittwoch 25.08. wollen wir uns dann die Sakristei in der Zörbiger Kirche vornehmen und versuchen, dort etwas mehr Ordnung zu schaffen.

Es lohnt sich mitzumachen, denn wenn die Arbeit getan ist, bleiben wir gerne noch etwas im Pfarrgarten beisammen.

Pfr. Oliver Behre

Organist Eckhard Baum stellt sich vor

Mein Name ist Eckhard Baum und ich bin im Ort Friedersdorf, Gemeinde Muldestausee, zu Hause. Schon als Kind lernte ich Akkordeon spielen und später erhielt ich auch Klavierunterricht. In jungen Jahren musizierte ich in verschiedenen Tanzkapellen des Kreises Bitterfeld. Sehr gern sang ich auch im Volkschor Friedersdorf. Dessen Leiter, Alwin Freydank, war der Organist der Friedersdorfer Kirche. Durch ihn wurde ich an das Orgelspiel herangeführt. Nach einer beruflich bedingten dreißigjährigen „musikalischen Pause“ begann ich vor 15 Jahren wieder mit dem Üben an der Orgel. Mit Unterstützung des Kantors Florian Matschull aus Bitterfeld erarbeitete ich mir grundlegende Kenntnisse des Orgelspiels und durfte bald auch die Gottesdienste in Friedersdorf begleiten. Durch den Besuch von Seminaren des Mitteldeutschen Orgelzentrums der EKM und weiterer eigener Studien wurde ich zunehmend mit der Kirchenmusik vertraut. Meine besondere Liebe gilt den Orgeln in den Dorfkirchen. Gern spiele ich darauf auch mal im Urlaub, wenn ich eine offene Kirche und Orgel vorfinde. Sogar in Schoonhoven, einer kleinen Stadt in Südholland, durfte ich musizieren. Die meisten Orgeln unseres Heimatkreises habe ich kennengelernt. Meine Sonntage sind meist durch kirchenmusikalische Aktivitäten geprägt. Gern bin ich auch im Kirchspiel Zörbig mit seinen schönen Rühlmannorgeln unterwegs.

Eckhard Baum

Gottesdienste im Juni und Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.
Apostelgeschichte 17,27

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
06.06.	09.00	Löberitz	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	10.30	Zörbig	**Gottesdienst** Pfr. Behre
13.06.	10.30	Großzöberitz	**Gottesdienst** Pfr. Behre
20.06.	09.00	Werben	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	10.30	Zörbig	**Gottesdienst** Pfr. Behre
27.06.	09.00	Glebitzsch	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	10.15	Spören	**Gottesdienst** Pfr. Behre
04.07.	09.00	Göttnitz	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	10.30	Zörbig	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	14.00	Löberitz	**Sommerfest** Präd. B. Kipfmüller
11.07.	10.30	Großzöberitz	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	14.00	Stumsdorf	**Gottesdienst** Pfr. Behre
18.07.	10.30	Zörbig	**Gottesdienst** Pfr. Behre
25.07.	09.00	Zörbig	**Ökum. Gottesdienst zum Stadtfest**
	09.00	Glebitzsch	**Gottesdienst** Präd. B. Kipfmüller
	10.15	Spören	**Gottesdienst** Präd. B. Kipfmüller

Unter Vorbehalt! Änderungen aufgrund der Pandemielage kurzfristig möglich!

Gottesdienste im August 2021

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!
2. Könige 19,16

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
01.08.	09.00	Löberitz	**Gottesdienst** Präd. M. Ott
	10.30	Zörbig	**Gottesdienst** Präd. M. Ott
15.08.	09.00	Werben	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	10.30	Zörbig	**Gottesdienst** Pfr. Behre
22.08.	09.00	Glebitzsch	**Gottesdienst** Pfr. Behre
	10.15	Spören	**Gottesdienst** Pfr. Behre

Zu unseren Gottesdiensten bitten wir eine medizinische Maske zu tragen und die Abstände einzuhalten.

Unser Gemeinde- und Pfarrbüro ist nun in Anlehnung an die Regelungen für Behörden und Einzelhandel wieder zu den Öffnungszeiten (Di und Do 8-12 Uhr) geöffnet . Wir bitten Sie allerdings um Terminvereinbarung vorweg.

Wir sind dankbar, dass wir in unseren Gottesdiensten von einer ganzen Reihe von engagierten Organisten unterstützt werden. Schade, dass wir wegen Corona lange nicht im Gottesdienst gesungen haben. Viele haben das vermisst.
Nun stellt sich die Frage, ob wir zukünftig in Zörbig wieder einen **Kirchenchor** ins Leben rufen können, der für besondere Gottesdienste und Feste unser kirchliches Leben bereichern möchte. Wir würden uns freuen, wenn sich alle diejenigen einmal unverbindlich melden, die Interesse am Mitsingen in einem Chor haben. Falls sie hier ein besonderes Angebot wünschen (Gospel, Taize, Gesang für Ungeübte o.ä.), dann teilen Sie uns das gerne auf die eine oder andere Weise mit.

Weitere Veranstaltungen

Seniorenkreis Zörbig

Montag 07.06.
Dienstag 05.07.
14:00 Uhr
im Pfarrgarten Zörbig

Frauenkreis Spören

Dienstag 08.06.
Dienstag 13.07.
Dienstag 10.08.
14:00 Uhr
im Pfarrhaus Spören

Seniorenkreis Löberitz

Dienstag 15.06.
Dienstag 06.07.
14:00 Uhr
im Gemeinderaum Löberitz

Kreative Frauenstunde der ehem. kirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag 03.06.
Donnerstag 01.07.
Donnerstag 12.08.
15:00 Uhr
im Pfarrgarten Zörbig

Christenlehre / Junge Gemeinde

Mittwoch 02.06. + 16.06.
Mittwoch 30.06. + 14.07.
15:00 Uhr Christenlehre
17:00 Uhr Junge Gemeinde
im Pfarrgarten Zörbig

Konfirmanden

Mittwoch 02.06. + 09.06. + 16.06.
Mittwoch 23.06. + 30.06. + 07.07.
Mittwoch 14.07. + 21.07.
16:00 Uhr Konfirmanden
im Pfarrgarten Zörbig

Unter Vorbehalt! Änderungen kurzfristig möglich!

Foto: Zelt im Pfarrgarten Zörbig, W. Ilse

Damit sich unsere Kreise (u.a. Senioren, Kinder und Konfirmanden) wieder treffen können, bauten tatkräftige Männer das Zelt im Pfarrgarten Zörbig auf. Somit verlagern wir vorerst unsere Zörbiger Veranstaltungen aus dem Gemeinderaum nach draußen und hoffen, dass der Sommer nun bald gänzlich durchbricht.

Wir laden herzlich zu einem **Bibelgesprächskreis** ein, der sich im Sommer alle 14 Tage am Montag um 19.30 Uhr im Pfarrgarten Zörbig trifft. Dabei wollen wir über den Predigttext für den kommenden Sonntag ins Gespräch kommen und dabei gerne auch über alle weiteren Dinge reden, die uns aktuell bewegen. Wir treffen uns ab 14.06. regelmäßig. Auch am 28.06. und 12.07, ab 23.08. setzen wir dann den Kreis nach der Sommerpause fort.

Seit Mai trifft sich auch ein **Gebetskreis** in unserem Pfarrbereich jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 21.06. in der Kirche Werben und am 19.07. an der Kirche Schrenz.

Gemeindefest in Löberitz

Wir haben in letzter Zeit viel geplant, aber konnten unsere Veranstaltungen wegen der aktuellen Situation nicht durchführen. Hubertusfest, Weihnachten, Ostern mussten leider abgesagt oder in abgespeckter Form durchgeführt werden.
Wir planen das nächste Highlight: am **4. Juli** soll unser diesjähriges Gemeindefest stattfinden. Sollte es bis dahin Lockerungen geben, feiern wir wie gewohnt mit Speisen und Getränken. Start wird um **14.00 Uhr** sein.
Es sind alle dazu herzlich eingeladen.

Der GKR Löberitz

Höhepunkte

Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtjubiläum

In diesem Jahr feiert die Stadt Zörbig ihr 1060-jähriges Stadtjubiläum. Corona bedingt liefen die Vorbereitungen auf das Fest recht schleppend an, aber nun steht der Plan. Gemeinsam mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern laden wir herzlich zu einem ökumenischen Festgottesdienst in der evangelischen St. Mauritiuskirche am **25.07.2021 um 09.00 Uhr** ein.
Für den Fall, dass wir bis dahin immer noch nicht singen dürfen, werden wir diesen Gottesdienst in jedem Fall an der Orgel ansprechend gestalten können.

Teil 3: Fenster werden lebendig und erzählen Geschichten - Jesus und die Kinder

Liebe Leser und Betrachter,
unsere Fensterbildreihe hat seit dem Start im Dezember 2020 an Gestalt und Inhalt stetig dazugewonnen. Im Winterheft stand die Jakobsgeschichte mit der Himmelsleiter im Vordergrund, im Frühjahrsbrief 2021 waren die Offenbarung Gottes an Mose sowie Kreuz und Auferstehung Jesu die beherrschenden Themen und im aktuellen Sommerheft 2021 soll es nun um **Jesus und die Kinder** gehen.
Die biblischen Überlieferungen sind einfühlsam, lebendig und inhaltlich stark. Ich denke: ja, ich bin mitten im Geschehen und möchte diese Worte förmlich aufsaugen und gedanklich durchdringen - gelingt es mir? Alleine schon für diese wenigen Worte Jesu möchte ich sein kleiner Jünger sein.

Um welche beiden biblischen Texte geht es? Im ersten Text streiten sich die Jünger Jesu, wer der Wichtigste unter ihnen sei. Hören wir Jesus:
„Und die Jünger kamen nach Kapernaum. Und als Jesus daheim war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Weg verhandelt? Sie aber schwiegen; denn sie hatten auf dem Weg miteinander verhandelt, wer der Größte sei. Und er setzte sich und rief die Zwölf und sprach zu ihnen: Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener. Und er nahm ein Kind, stellte es mitten unter sie und herzte es und sprach zu ihnen: Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.“ (Mk. 9,33-37)

Es ist ein Geheimnis des Glaubens: „**Wenn jemand will der Erste sein, der soll der Letzte sein von allen und aller Diener**.“ Indem man für andere lebt, sich sorgt, hilft und zur Seite steht und sich dabei nicht in den Vordergrund drängt, lebt man ein sinnerfülltes, ja besseres Leben. Man wählt das teurere Gut: für andere da zu sein und nicht selbstgefällig für sich zu leben. Jesus ist hierbei mein großes Vorbild, natürlich auch unsere christlichen Märtyrer und Heiligen. Aber auch die Menschenrechtler, Widerstandskämpfer und die Partisanen haben es uns vorgelebt: Altruismus vor Eigennutz.

Im Vergleich zu uns Erwachsenen ist ein Kind unerfahren. Es trifft Entscheidungen aus dem Gefühl heraus, kann nicht alle Eventualitäten des Lebens bedenken. Es kommt vor, dass sich ein Kind in Gefahr begibt, daher ist es besonders auf unsere Fürsorge angewiesen. Jesus stellt sich an die Stelle des schützenswerten Kindes. Er sagt: **„Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.“**

Weiter heißt es in einem zweiten Text: **Die Segnung der Kinder**
„Und sie brachten Kinder zu Jesus, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“ (Mk. 10,13-15)

Kirchturmfenster Werben, Finley Sponholz: „Jesus und die Kinder“

Kinder nehmen uns beim Wort. Sie glauben, bevor sie misstrauen.
Wir Erwachsene hinterfragen und wägen ab, bevor wir zustimmen und agieren. Das lehrt uns die Lebenserfahrung. Es ist jedoch der Umweg, nicht der unmittelbare **Weg zum Glauben**. So wie Kinder ihren Eltern und Großeltern tiefes Urvertrauen entgegen bringen, so sollten wir als Erwachsene zu hundert Prozent auf Gott vertrauen. Mit Kopf, Herz und Hand sollten wir Gott feiern. Ich möchte für mich sprechen und bekenne: ich bin ein Kind Gottes.

Bitte betrachtet mit mir die drei Fensterbilder von 10- und 11-jährigen Kindern des Heinrich-Heine-Gymnasiums Bitterfeld-Wolfen und schaut auf die liebevollen Gesichter und zärtlichen Berührungen!

Kirchenfenster Schrenz, Nina Rohr: „Jesus und die Kinder“

Eine große Zuneigung zu Jesus und ein Vertrauen wird in den Bildern von Leticia, Nina und Finley auf wunderbare Weise deutlich. Wir lesen in den Sprechblasen: „Jesus ist ein guter Mann“ oder „Er macht es prima“. Wer versteht nicht, was damit gemeint ist!

Weiter heißt es: „Segne mein Kind.“, „Du bist nett“, „Hallo Jesus, mein Vorbild“, „Danke, dass du mich so respektierst wie ich bin“, „Ihr seid alle heilig“, „Kann ich ein Autogramm haben?“ oder „Ich möchte auch dran kommen“.

Mir fällt die Geschichte des ungläubigen Thomas ein. Er muss erst in die Wunde von Jesus fassen, um glauben zu können, dass Jesus auferstanden ist. Und was sagt Jesus darauf: **„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“** (Joh. 20,29)
Ja, genau in dieser Situation sind wir Menschen: glauben, ohne zu sehen.
Lasst uns glauben und Gott vertrauen.

Volker Neuholz

Kreativseite

Fensterprojekt für Jung und Alt für das Jahr 2020 und 2021

Fenster werden lebendig und erzählen biblische Geschichten - erzählt uns eure Geschichte und zeigt sie uns! Liebe Kinder und Jugendliche, wir möchten euch einladen, ein Fensterbild zu zeichnen oder zu malen und uns eure Kirchenfenster zuzusenden. Wählt euch ein Fenster aus einer Kirche des Evangelischen Pfarrbereichs Zörbig aus und erzählt eine biblische Geschichte. Eure Eltern oder Großeltern können euch dabei bestimmt helfen. Alle Fenster der Kirchen des Pfarrbereichs liegen als Kopie im Kirchbüro vor. Ein Fenster der Zörbiger Kirche ist links als Vorlage abgebildet.

Fenster der Stadtkirche „St. Mauritius“ in Zörbig

Wir freuen uns auf eure Fenster mit den Geschichten und sind gespannt auf die Bilder (A4-Format, Buntstifte, Fineliner, Wasserfarben oder als Klebebild).

Einige der Bilder würden wir dann in den nächsten Gemeindebriefen und auf der Homepage veröffentlichen. Wir möchten auch gerne im kommenden Jahr eine kleine Präsentation und ein schön gestaltetes Büchlein mit den Fenstern aller Kirchen gestalten. Dafür brauchen wir eurer Engagement - nehmt euch Zeit und traut euch!

Liebe Eltern und Großeltern, wir möchten natürlich auch interessierte Berufstätige und unsere Senioren herzlich ansprechen, uns Ideen zukommen zu lassen. Das wäre ein schönes Miteinander von Jung und Alt. Wir brauchen Ihre tatkräftige Unterstützung.

Vielleicht können wir sogar zu einem späteren Zeitpunkt einen gemeinsamen Gottesdienst mit Kindern, Eltern und Großeltern gestalten, in dem wir uns diese Geschichten gegenseitig erzählen und zeigen. Wir sind gespannt und würden uns über die Bilder freuen - macht mit!

Volker Neuholz

Straßensammlung in Werben für die Kirchturmfenster

Liebe Gemeindeglieder und Werbener,

durch unsere gemeinsame Arbeit und Spenden konnten wir in den vergangenen 5 Jahren viel für die Sanierung der Kirche und der Friedhofseinfassung erreichen.

Für dieses Jahr ist die dringend notwendige Sanierung der Westturmfenster geplant. Die notwendigen Beantragungen sind in Arbeit. Aus diesem Grunde möchten wir gerne eine Straßensammlung durchführen.

Termine:
02.07.2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr und 03.07.2021 von 10:00 bis 11:00 Uhr

Wir bitten um Ihre und eure Unterstützung.

Viola Betker und Volker Neuholz

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern unseres Pfarrbereiches, die in den Monaten Juni, Juli und August Geburtstag haben.

Löberitz

Gisela Reinisch	86
Ehrhard Zoogbaum	84
Almut Schleiss	70
Hannelore Bauer	70
Bernd Kaufmann	70

Göttnitz

Götz Meinhardt	80
Martin Hampe	80

Löbersdorf

Margarete Helbig	92
Lothar Franke	70

Prussendorf

Karl Dayß	84
Regine Wiebach	84
Günter Porysiak	70

Werben

Robert Schnaithmann	90
Gertrud Fieß	84
Irene Hartmann	80
Helga Neuholz	75
Hans-Dieter Leske	70

Beyersdorf

Waltraud Kanwischer	82

Spören

Ilse Walter	93
Arnold Steinwand	87
Siegesmund Richter	86
Erhard Pökel	85
Rosemarie Pitzschk	82
Walter Pitzschk	81

Stumsdorf

Annemarie Papenfuss	89
Harald Beyer	88
Brigitte Schüller	84
Dorothea Richter	82
Günter Schadewald	80

Schrenz

Martha Miedlich	84

Großzöberitz

Marianne Rabe	85
Gisela Romanus	81
Bernd Kaufmann	70

Zörbig

Hilda Schmidt	92
Heinz Wehde	91
Margarete Relius	90
Martha Manz	90
Herbert Günther	89
Maria Fieß	89
Gerda Schwanke	89
Hannelore Gold	87
Dorothea Wiesener	87
Irmgard Matetzky	87
Erika Schmidt	86
Gerlinde Barthel	86
Gisela Reinicke	86
Ottilie Punge	86
Christa Mandrysch	86
Hannelore Zischner	86
Hanne-Lore Zschoche	85
Lothar Reimann	85
Anneliese Dreißig	84
Marlies Friedrich	84
Ilse Schulz	84
Uta Michel	82
Anita Migula	82
Helga Bombien	82
Irene Gutschmidt	81
Diethard Dähn	81
Helgard Parreidt	80
Renate Kaatz	80
Monika Wrhel	80
Thomas Wiedewild	75
Ingrid Puls	70
Harald Schiller	70

Quetzdölsdorf

Helga Fritzsch	86
Siegfried Beyer	82
Karin Schramm	70

Rödgen

Ingeborg Hartinger	82

Köckern

Anita Jänicke	90
Otto Sofin	80

Heideloh

Inge Schwertfeger	90
Rosel Jäschke	84

Hier geben wir alle Geburtstagskinder bekannt, welche 70 / 75 / 80 Jahre und älter werden.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

Verlässlich geöffnete Kirche in Werben

Die Kirchen unseres Landes bieten Ihnen in Radio, TV und Internet auch weiterhin die Möglichkeit, an Gottesdiensten virtuell teilzunehmen, zu beten, zu singen und das Wort Gottes zu hören.

Wer jedoch einen Raum der Stille sucht, der wird diesen in der Kirche in Werben finden.

1. April bis 31. Oktober 2021 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

Wir gedenken unserer Verstorbenen

„Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.“ (Korinther 4,18)

Ruth Nöhring, geb. Walter, Spören, 93 Jahre

Anni Janott, geb. Schneider, Zörbig, 86 Jahre

Frieda Linge, geb. Ebert, Stumsdorf, 92 Jahre

Dieter Börner, Stumsdorf, 76 Jahre

Aufgrund der besonderen Pandemielage sieht Pfarrer Oliver Behre vorerst von Hausbesuchen ab, steht aber für Telefonseelsorge zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin unter der Telefonnummer: (034956) 23761.

Evangelischer Pfarrbereich Zörbig

mit den Kirchengemeinden im Kirchengemeindeverband Zörbig:
Glebitzsch, Göttnitz, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Rieda, Spören, Stumsdorf, Werben und Zörbig sowie der Kirchengemeinde Löberitz

Pfarramt Zörbig

Pfarrer Oliver Behre	(03 49 56) 2 37 61 oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de

Gemeindebüro Zörbig

Dorit Hofmüller Topfmarkt 1 06780 Zörbig	(03 49 56) 2 03 04 info@ev-kirche-zoerbig.de https://ev-kirche-zoerbig.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Sieghild Giercke	(03 49 06) 2 13 88

Ansprechpartner im Gemeindekirchenrat

Heike Müller (GKR KGV Zörbig)	(03 46 04) 2 05 23
Heike Zoogbaum (GKR Löberitz)	(03 49 56) 2 18 36

Unsere Bankverbindung

Empfänger/Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg
IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40
BIC: NOLADE21BTF
Verwendungszweck: betreffende Kirchengemeinde, Zweck der Spende

QR-Code zum Einscannen mit der Handy-Banking-App

Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Evangelischer
Kirchengemeindeverband
Zörbig

Inhalt und Gestaltung: Evangelischer Pfarrbereich Zörbig

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de